



Kölliken, 27. Februar 2017

SMDK – Aktuell



Der Rückbau der Sondermülldeponie ist vollendet. Der belastete Fels im Untergrund ist soweit als möglich ausgehoben und entsorgt worden. Anfangs Jahr hat die kantonale Aufsichtsbehörde grünes Licht für die Schüttung eines Planums für die Hallendemontage im Innern der Abbauhalle gegeben. Für die Auffüllstufe I werden ab Mitte März 2017 rund 350'000t sauberes Ausbruchmaterial aus dem Bau des Eppenbergtunnels angeliefert. Im Herbst 2017 beginnt der Rückbau der Hallen.

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn

Sämtlicher Abfall aus der Sondermülldeponie Kölliken sowie der belastete Fels aus dem Untergrund der Deponie sind entfernt. Insgesamt sind 664'000 t Material analysiert, abtransportiert und fachgerecht entsorgt worden (davon ca. 45'000t Fels). Damit die kantonale Aufsichtsbehörde den Erfolg des Rückbaus fachlich-umweltrechtlich beurteilen konnte, musste die SMDK mit weit über 1000 Analysen von Bohrproben aus dem Felsuntergrund nachweisen, dass die Schadstoffe möglichst vollständig vom Standort entfernt worden sind. Die Resultate haben gezeigt, dass von den umweltrelevanten Schadstoffen durchgehend mehr als 99% dauerhaft und nachhaltig eliminiert werden konnten.

Nun ist der Weg frei für den Abbruch der grossen Hallenstruktur, die nach rund 11 Jahren Standzeit am Ende ihrer geplanten Lebensdauer angelangt ist. Der Abbruch der Hallen, und insbesondere der grossen Bogentragwerke wird in umgekehrter Weise, wie deren Bau erfolgen. Darum muss etwa 6 m unter dem Hallendach ein breites, flaches Arbeitsplanum geschüttet werden. Erst dies ermöglicht die Befahrung der leeren Deponiegrube mit schwerem Rückbaugerät.

Glücklicherweise steht zeitlich parallel auf der Baustelle des Eppenbergtunnels, der zurzeit von den SBB zwischen Gretzenbach und Wöschnau vorgetrieben wird, sehr gut geeignetes, sauberes Ausbruchmaterial in genügender Menge zur Verfügung. Damit kann das Planum über der leeren, sehr unebenen Deponiesohle innerhalb von ca. 4 Monaten kontinuierlich aufgebaut werden. Weil dies alles noch innerhalb der bestehenden, geschlossenen Hallen realisiert wird, sollten Sie als Anwohner von der Anlieferung per LKW, dem Abkippen und dem Einbauen des Ausbruchmaterials kaum etwas merken.

Die vollen LKW fahren über Aarau Ost von der A1 her kommend über Holziken und den Kreisel im Westen von Kölliken auf das SMDK-Gelände. Dort wird die SMDK eine spezielle Verkehrsführung einrichten, damit der übrige Verkehr möglichst ungehindert abläuft. Der Plan auf der Rückseite dieses Schreibens zeigt, wie dieses Verkehrsregime zwischen ca. Mitte März und Mitte Juli 2017 funktionieren wird. Die leeren LKW fahren anschliessend über die Safenwilerstrasse in Richtung Unterdorf und Gretzenbach wieder weg.

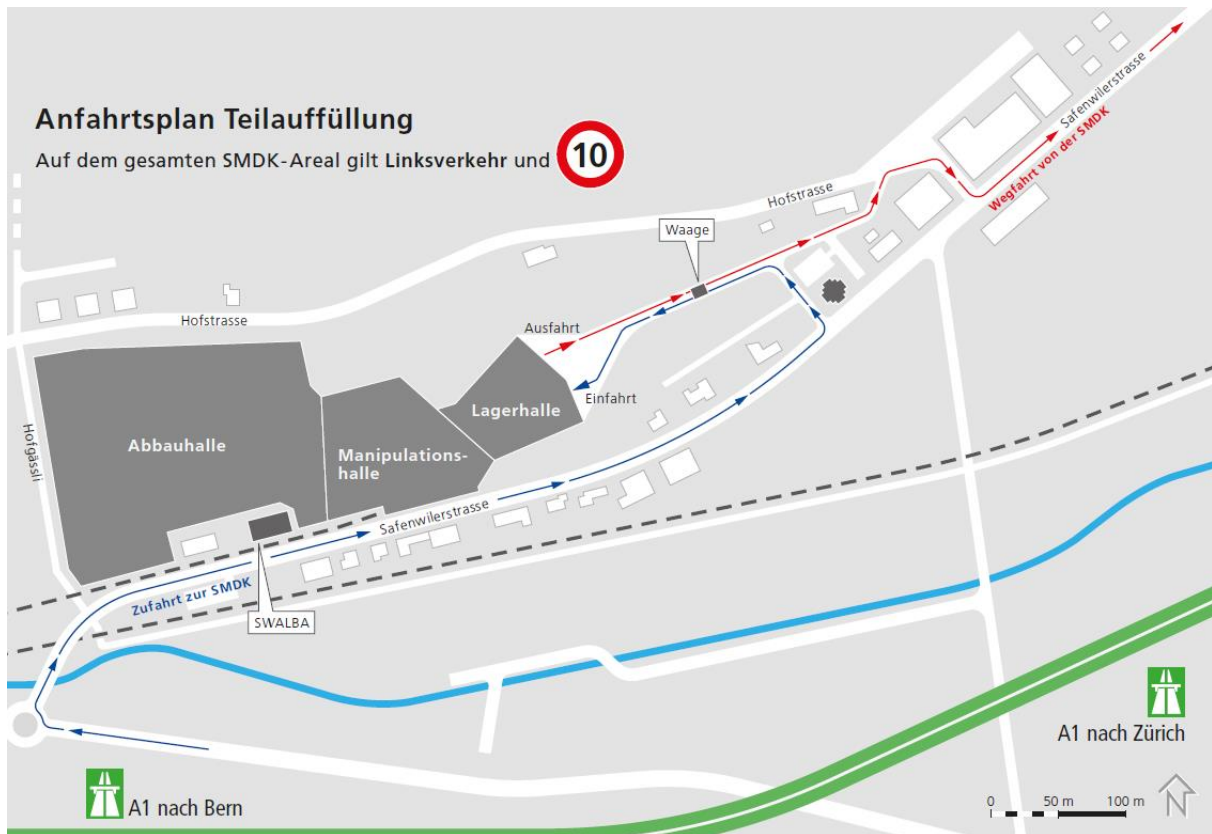


Abb. 1: Verkehrsführung für die Anlieferung von Tunnelausbruch aus dem Eppenbergr zur SMDK

Sobald das Planum in der Abbauhalle fertig geschüttet ist, starten die Vorbereitungsarbeiten für den Abbruch der gesamten Halleninfrastruktur der SMDK. Dieser letzte grosse Schritt in der Gesamtanierung der SMDK wird rund 15 Monate dauern und noch einmal intensive Bauarbeiten vor Ort auslösen.

Die SMDK wird sich auch in dieser Phase erneut dafür einsetzen, dass die leider nicht ganz vermeidbaren Auswirkungen der Bautätigkeit auf Sie als Nachbarn und Anwohner möglichst auf ein Minimum begrenzt werden. Falls Sie im Verlauf der Arbeiten feststellen sollten, dass noch etwas verbessert werden könnte, so zögern Sie bitte nicht, uns dies über 062 737 80 10 zu melden. Wir werden dann für Sie bei den ausführenden Unternehmungen intervenieren.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen einen schönen Frühling!

Für die Geschäftsleitung der SMDK

Benjamin U. Müller